

Gebrauchsanleitung für den Anwender
Operating instructions for the user

E-Komfordurchlauferhitzer DCX / DCX13

E-convenience instant water heater
DCX / DCX13



de > 2

en > 5

fr > 8

pl > 11

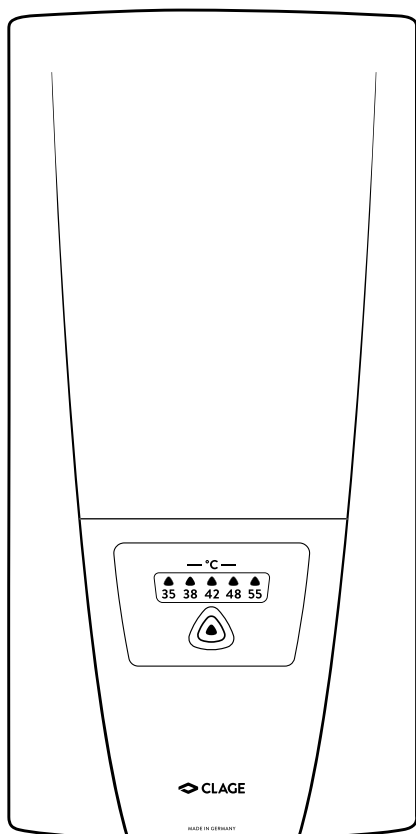


Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung	2
2. Gebrauch	3
Temperatur einstellen	3
Entlüften nach Wartungsarbeiten	3
Reinigung und Pflege	3
3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	4
4. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	14

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Nutzung des Gerätes sorgfältig und vollständig durchzulesen und für den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung



Der Durchlauferhitzer DCX / DCX 13 ist ein elektronisch gesteuerter, druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung an einer oder mehreren Zapfstellen.

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein.

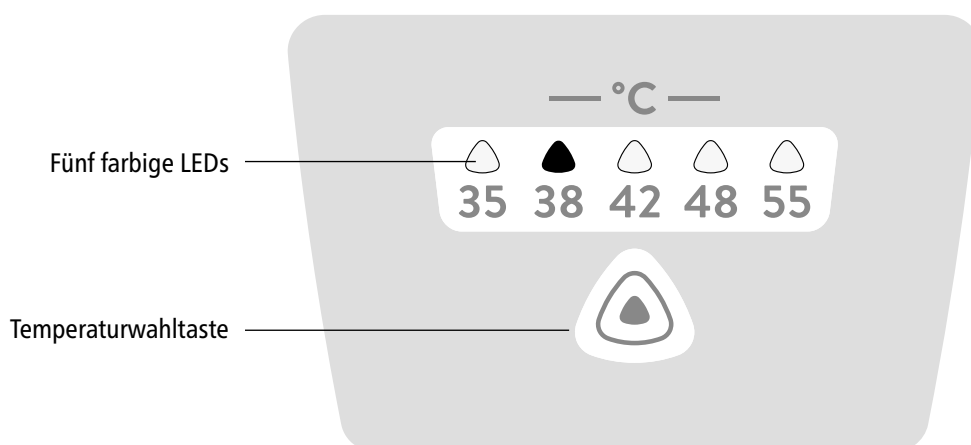
Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

Die Elektronik passt die Leistungsaufnahme an die jeweilige Einlauftemperatur und die Durchflussmenge an, um die voreingestellte Auslauftemperatur bis zur Leistungsgrenze zu erreichen.


Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55 °C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutztemperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.

Bei kühler Zulauftemperatur und hoher Durchflussmenge kann es wegen Überschreiten der Leistungsgrenze vorkommen, dass die voreingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Durch Reduzieren der Warmwassermenge an der Armatur kann dann die Auslauftemperatur erhöht werden.





Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).



Temperatur einstellen

Mit der Temperaturwahl taste  können Sie schnell eine der fünf voreingestellten Temperaturen auswählen, die für die typischen Warmwasseranwendungen »Handwäsche« 35 °C, »Dusche« 38 °C, »Badewanne« 42 °C, »Küche« 48 °C und »Reinigung« 55 °C benötigt werden.

Mit jedem Tastendruck stellen Sie die nächsthöhere Stufe ein:

35 °C  38 °C  42 °C  48 °C  55 °C

Bei erneutem Tastendruck  beginnt der Zyklus von vorn.

Die aktuelle eingestellte Temperatur wird durch eine der fünf farbigen LEDs angezeigt.

Entlüften nach Wartungsarbeiten



Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. 10 Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Wasserdurchfluss an Armatur reduzieren

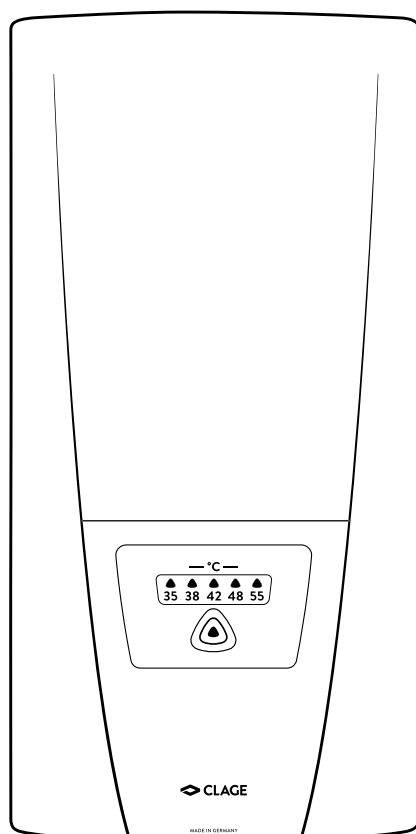
Contents

1. Description of appliance.....	5
2. How to use.....	6
Temperature setting.....	6
Venting after maintenance work.....	6
Cleaning and maintenance.....	6
3. Trouble-shooting and service.....	7
4. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013.....	14

EN

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before using the appliance and follow them during use!

1. Description of appliance



The instantaneous water heater DCX / DCX 13 is an electronically controlled, pressure-resistant water heater for a decentralised water supply to one or more taps.

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off.

Its electronic control regulates the power consumption automatically depending on the feed temperature and the flow rate, thus reaching the set outlet temperature up to the appliance's power limit.

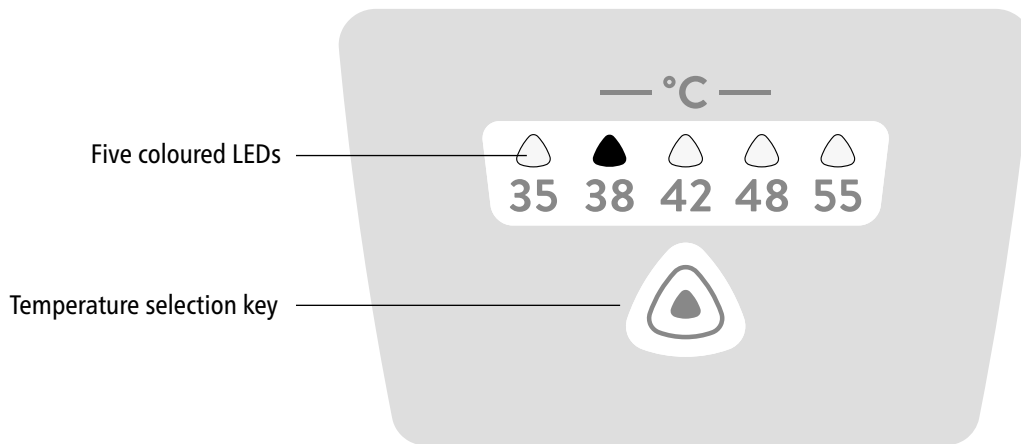
It is also possible to define the outlet temperature by mixing the hot water (55°C) from the instantaneous water heater with cold water by the tap. However, energy and water will be saved when selecting the relative temperature to be used on the display of the instantaneous water heater, without mixing cold water from the tap.

In case of a low feed temperature and a high flow rate at the same time, it could happen that the pre-set outlet temperature is not reached which is due to the fact that the appliance exceeded its capacity. The outlet temperature can be raised by reducing the water flow at the tap.


It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

2. How to use

EN








Temperature setting

The temperature selection key  allows you to quickly select one of five preset temperatures, that are typical for hot water applications:

"Hand wash" 35 °C, "Shower" 38 °C, "Bath tub" 42 °C, "Kitchen" 48 °C and "Cleaning" 55 °C.

Every key press sets the temperature to the next level:

35 °C  38 °C  42 °C  48 °C  55 °C

Pressing the key  once again, starts the cycle all over.

The currently selected temperature is indicated by one of five coloured LEDs.



Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

3. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

Problem	Cause	Solution
Water stays cold, display does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, display does light up	Safety thermal cut-out tripped	Contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Clean fine filter
Selected temperature is not reached	Excessive water flow (winter?)	Reduce water flow rate at the outlet

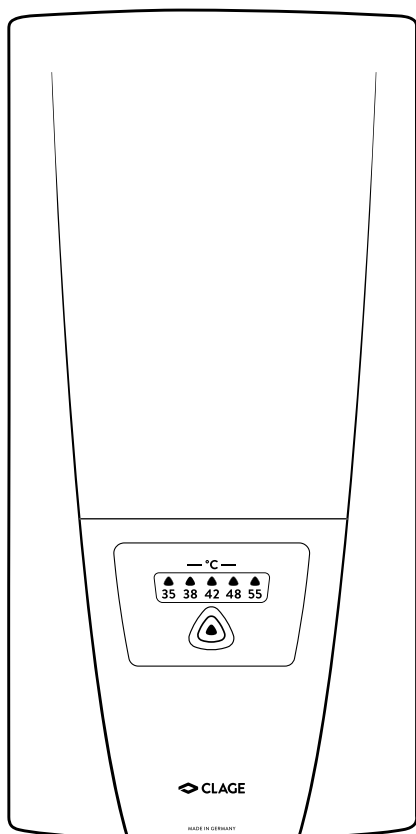
Sommaire

1. Description de l'appareil	8
2. Utilisation.....	9
Réglage de la température.....	9
Purge après travaux d'entretien.....	9
Nettoyage et entretien	9
3. Auto-dépannage et S.A.V.....	10
4. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013	14

FR

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'utilisation de l'appareil et doivent être respectées lors de l'utilisation !

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau instantané DCX / DCX 13 est un appareil résistant à la pression commandé par électronique, destiné à la préparation décentralisée d'eau chaude en un ou plusieurs points de prélèvement.

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet.

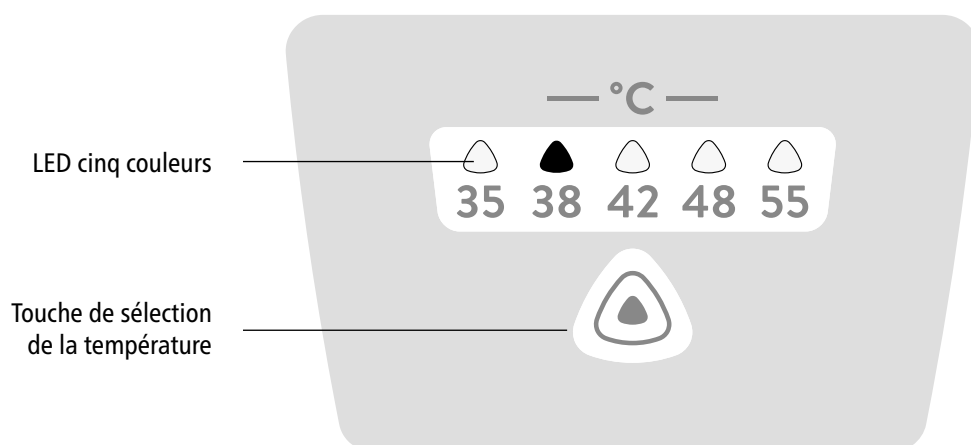
L'électronique adapte automatiquement la puissance consommée à la température d'entrée en présence et au débit afin d'atteindre la température de sortie pré réglée jusqu'à la limite de puissance.

Il est possible également, bien entendu, de déterminer la température de sortie en mélangeant, au niveau de la robinetterie, l'eau froide avec l'eau chaude (55 °C) du chauffe-eau instantané. Mais l'on réalise plus d'économies en énergie et en eau en réglant la température utile respective sur le chauffe-eau instantané sans ajouter de l'eau à partir de la robinetterie.

Si la température d'arrivée est plus basse et en présence d'un débit élevé, il peut se produire un dépassement de la limite puissance qui a pour effet que la température de sortie réglée n'est pas atteinte. La température de sortie peut être augmentée en réduisant le débit d'eau chaude au niveau du robinet.


Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

2. Utilisation







FR

Réglage de la température

La touche de sélection de la température  vous permet de choisir rapidement l'une des cinq températures pré-réglées nécessaires pour les applications types d'eau chaude « lavage des mains » 35°C, « douche » 38°C, « baignoire » 42°C, « cuisine » 48°C et « nettoyage » 55°C.

Avec chaque pression sur la touche vous passez au niveau suivant :

35°C  38°C  42°C  48°C  55°C

Une nouvelle pression  relance le cycle dès le début.

La température réglée actuellement est indiquée par l'une des LED cinq couleurs.

Purge après travaux d'entretien



Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (brise-jets et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un centre technique agréé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

3. Auto-dépannage et S.A.V.



Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

FR

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE GmbH
S.A.V.

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-mail: service@clage.de

VOGA SARL

4A rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: 08 06 11 00 16
Fax: 03 87 98 43 70
Mail: contact@savclage.fr
www.savclage.fr

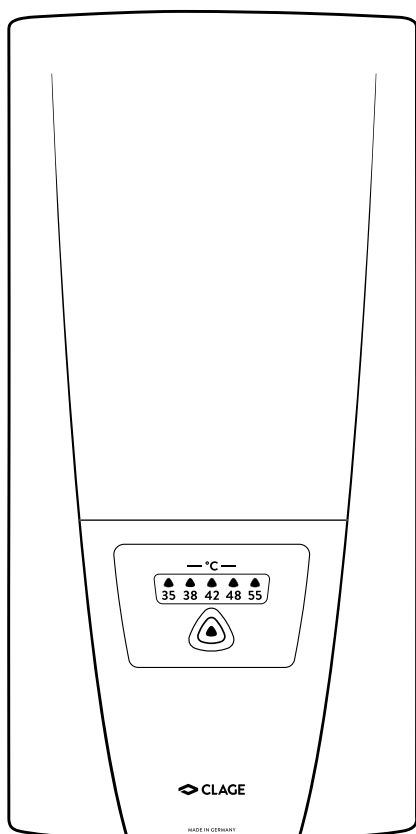
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'indicateur de température ne s'allume pas	Disjoncteur général déclenché	Remplacer le fusible ou réarmer le disjoncteur
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché	Contactez le S.A.V.
L'eau reste froide, l'afficheur LCD s'allume	Le limiteur de température et de pression de sécurité (STB) s'est déclenché.	Contactez le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit.	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pomme de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
La température sélectionnée n'est pas atteinte, le point décimal s'allume	Débit d'eau trop élevé	Réduire le débit d'eau au niveau du robinet

Spis treści

1. Opis urządzenia	11
2. Użytkowanie	12
Ustawianie temperatury	12
Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych	12
Czyszczenie i konserwacja	12
3. Samodzielne rozwiązywanie problemów i serwis klienta	13
4. Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń EU - 812/2013 814/2013	14

Wskazówka: Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia dokładnie i w całości przeczytać załączone uwagi dot. bezpieczeństwa oraz przestrzegać ich podczas użytkowania!

1. Opis urządzenia



Przepływowy podgrzewacz wody DCX / DCX 13 to sterowany przez elektronikę, ciśnieniowy przepływowy podgrzewacz do zdecentralizowanego dostarczania wody do jednego lub wielu punktów jej poboru.

Podgrzewacz włącza się automatycznie po otwarciu kranu z ciepłą wodą. Po zamknięciu armatury urządzenie automatycznie się wyłącza.

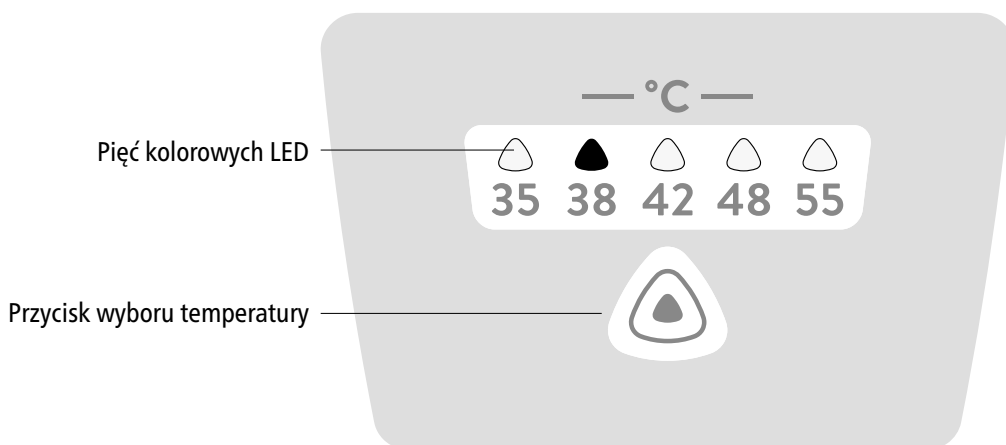
Elektronika dopasowuje pobór mocy w zależności od temperatury wody dolotowej oraz przepływu wody tak, aby uzyskać ustawioną temperaturę wody wylotowej do granicy posiadanej mocy.

Oczywiście jest możliwe, aby otrzymać odpowiednią temperaturę wody przez zmieszanie w armaturze wody gorącej (55 °C) z podgrzewacza z zimną. Bardziej energo- i wodooszczędnym jest ustawienie żądanej temperatury użytkowej na podgrzewaczu, bez domieszania w armaturze wody zimnej.


Przy niskiej temperaturze wody dolotowej i dużym przepływie wody z powodu przekroczenia granicy mocy urządzenia może dojść do sytuacji, że nastawiona temperatura wody wylotowej nie zostanie osiągnięta. Przez zredukowanie ilości ciepłej wody w armaturze temperatura wody wylotowej może się podwyższyć.

Przepływowy podgrzewacz wody może pracować na jednym przyłączy prądu z kuchenką elektryczną za pomocą zewnętrznego przekaźnika przeciążeniowego dla podgrzewaczy elektronicznych (szczegóły — patrz instrukcja montażu).





2. Użytkowanie



Ustawianie temperatury

Za pomocą przycisku wyboru temperatury  możecie Państwo szybko wybrać jedną z pięciu ustawionych temperatur, które są typowe dla poszczególnych czynności. „Mycie rąk” 35 °C, „Prysznic” 38 °C, „Wanna” 42 °C, „Kuchnia” 48 °C i „Sprzątanie” 55 °C.

Naciśnięcie kolejnych przycisków powoduje ustawienie wyższej temperatury:

35 °C  38 °C  42 °C  48 °C  55 °C

Przy ponownym naciśnięciu przycisku  cykl zaczyna się na nowo.

Aktualnie ustawiona temperatura zaznaczona jest na jednym z pięciu wyświetlaczy LED.

Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych



Przed pierwszym uruchomieniem wymagane jest odpowietrzenie przepływowego podgrzewacza wody. Po każdym opróżnieniu z wody (z powodu np. prac przy instalacji wodociągowej, ryzyka zamarznięcia lub z powodu napraw urządzenia), zanim urządzenie zostanie ponownie uruchomione, także musi zostać odpowietrzone.

1. Odłączyć przepływowy podgrzewacz wody od sieci, wyłączając bezpieczniki.
2. Odkręcić regulator strumienia wody od armatury, a następnie otworzyć zawór zimnej wody, aby do czysta przepłukać przewód rurowy doprowadzania wody i uniknąć zabrudzenia urządzenia lub regulatora strumienia wody.
3. Następnie wielokrotnie otwierać i zamykać zawór ciepłej wody, aż z instalacji nie będą wydobywać się pęcherzyki powietrza, a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony.
4. Dopiero wtedy do przepływowego podgrzewacza wody można ponownie podłączyć zasilanie i ponownie wkręcić regulator strumienia wody.
5. Po ok. 10 sekundach ciągłego przepływu wody urządzenie uaktywni podgrzewanie.

Czyszczenie i konserwacja

- Powierzchnie z tworzywa sztucznego i armatura sanitarna wymagają tylko przetrucia wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących zawierających substancje ściernie, rozpuszczalniki lub chlor.
- Dla uzyskania prawidłowego dostarczania wody należy regularnie odkręcać i czyścić armaturę (regulatory strumienia i główki prysznicowe). Celem zagwarantowania w każdym momencie prawidłowego działania oraz bezpieczeństwa pracy urządzenia, co trzy lata należy zlecać przegląd części elektrycznych i hydraulicznych uznanemu specjalistycznemu zakładowi.

3. Samodzielne rozwiązywanie problemów i serwis klienta



Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez uznane specjalistyczne zakłady instalacyjne.

Jeżeli błędu nie da się usunąć przy pomocy tej tabeli, proszę zwrócić się do Centralnego Biura Obsługi Klienta. Proszę trzymać w pogotowiu dane zawarte w tabliczce znamionowej urządzenia!

CLAGE Polska Spółka z o.o.

Biuro obsługi klienta

ul. Wichrowa 4
PL-60-449 Poznań
Polska

Tel: +48 61-849 94 08
Faks: +48 61-849 94 09
e-mail: serwis@clage.pl
www.clage.pl

CLAGE GmbH

Biuro obsługi klienta

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Niemcy

Tel.: +49 4131 8901-40
Faks: +49 4131 8901-41
service@CLAGE.de

Przepływowy podgrzewacz wody został starannie wyprodukowany i wielokrotnie sprawdzony przed wysyłką. Jeżeli pojawia się problem, to najczęściej jego przyczyną jest drobnośotka. Najpierw należy wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki, aby „zresetować” układ elektroniczny. Następnie sprawdzić, czy uda się samodzielnie usunąć problem przy użyciu poniższej tabeli. Pozwoli to uniknąć kosztów za niepotrzebne wezwanie serwisu.

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Woda jest zimna, wskaźnik temperatury nie świeci.	Przepalony bezpiecznik	Wymienić lub włączyć bezpiecznik
	Wyzwolilo się zabezpieczenie ciśnieniowe.	Powiadomić serwis.
Woda jest zimna, wskaźnik temperatury świeci.	Wyzwolilo się zabezpieczenie termiczne.	Powiadomić serwis.
Przepływ ciepłej wody jest coraz słabszy	Armatura wypływu wody jest zabrudzona lub zanieczyszczona złoгами kamienia.	Oczyszczyć regulator strumienia wody, główkę prysznicową lub sito
	Sito filtra dopływu wody zabrudzone lub zanieczyszczzone złoгами kamienia	Zlecić czyszczenie sita filtra przez serwis
Wybrana temperatura nie jest osiągnięta.	Zbyt duży przepływ wody	Zredukować przepływ wody przy pomocy armatury

4. Produktdatenblatt / Product data sheet / Karta danych produktu

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2						
CLAGE	DCX13	5MF135E-1	XS	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DCX	5MF270E-1	S	A	39	470	55	15
					38	481	55	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Montageanleitung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

4. Produktdatenblatt / Product data sheet / Karta danych produktu

> en Product data sheet in accordance with EU regulation

(a) Brand name or trademark, (b.1) Model, (b.2) Type, (c) Specified load profile, (d) Energy-efficiency class, (e) Energy-efficiency, (f) Annual power consumption, (g) Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable, (h) Temperature setting for the temperature controller, (i) Sound power level, internal.

Additional notes: All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions. All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

> fr Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE

(a) Nom ou marque, (b.1) Désignation de l'appareil, (b.2) Type d'appareil, (c) Profil de charge, (d) Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, (e) Efficacité énergétique en préparation d'ECS, (f) Consommation électrique annuelle correspondante, (g) Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles, (h) Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, (i) Niveau de puissance acoustique à l'intérieur.

Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

> pl Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń UE

(a) Nazwa lub znak towarowy, (b.1) Nazwa urządzenia, (b.2) Typ urządzenia, (c) Profil obciążenia, (d) Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody, (e) Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody, (f) Roczne zużycie prądu, (g) Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne, (h) Ustawienia temperatury regulatora temperatury podgrzewacza wody, (i) Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach.

Dodatkowe wskazówki: Wszystkie szczególne środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi. Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych. Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.

CLAGE GmbH

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0
Telefax: +49 4131 83200
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de



Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors. Sauf modifications techniques, changements constructifs et erreur ou omission. Zastrzega się zmiany techniczne, zmiany w wykonaniu i pomyłki.
9120-34350 09.18